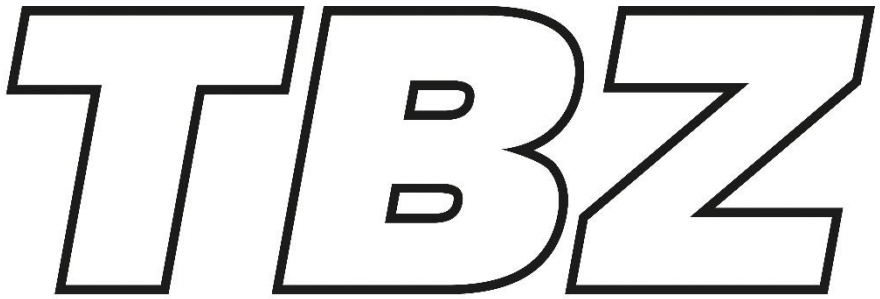


Willkommen an Bord

Bordbuch für TBZ Aufbauten

The logo for TBZ consists of the letters 'T', 'B', and 'Z' in a bold, italicized, sans-serif font. Each letter is filled with white and has a thick black outline. The letters are slanted to the right, giving them a dynamic, forward-moving appearance.

LEICHTBAU AUS LEIDENSCHAFT

Stand 04 / 2020

Inhalt

Einleitung	2
Die Aufbau- Nummer	2
Fahrzeuginformationen	3
Wichtige Hinweise zu Beachten	4
Bedienungsanleitung für Kofferaufbau	5
Positionen der Luftfederung	6
Positionen der Luftfederung	9
Notbetrieb der Luftfederung	12
Luftfederung im Servicemodus für Werkstatt, Transport und Abschleppen	13
Hebebühne	14
Tragevermögen der Hebebühne	15
Chassis und Aufbauwartung	16
Informationen für Werkstätte	18
Garantie- und Serviceanleitung	20
Gratisservice	22
Panne Behebung	23
Räder und Reifen	24
Wichtige Hinweise zur Ladungssicherung	25
Serviceheft	29
Nachwort	34

Einleitung

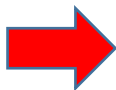
Diese Fahrzeuginformation sollte Ihr ständiger Begleiter sein, bewahren Sie es am besten im Handschuhfach auf.

Sie finden darin wichtige Informationen und nützliche Tipps rund um Ihr Fahrzeug. Falls Sie den einen oder anderen Teil vermissen, oder den Eindruck haben, dass Informationen zu bestimmten Ausstattungen oder Modellausführung nicht vollständig sind, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Die Aufbau- Nummer

Mit der Aufbau Nummer können wir Ihr Fahrzeug identifizieren. Bei Auskünften zu Ihrem Fahrzeug sowie Ersatzteil Bestellungen bitten wir um Bekanntgabe der Aufbau Nummer.

Die Aufbau- Nummer finden Sie in der Nähe des Original Typenschildes an Ihrem Fahrzeug



Fahrzeuginformationen

Typ	
Baujahr	
Aufbau-Nr.	
FIN	
Bereifung	195/50R13C M+S
Bei Fragen, kontaktieren Sie uns	+49 7252 / 93 94 0

Wichtige Hinweise zu Beachten

TBZ Nutzfahrzeuge sind auf Nutzlast optimierte und qualitativ hochwertige Fahrzeuge. Wie bei jedem Nutzfahrzeug ist der sicheren und ökologischen Fahrweise besondere Beachtung zu schenken.

Die sichere Fahrweise beginnt mit der richtigen Beladung und Ladungssicherung. Sehen Sie dazu das entsprechende Kapitel in diesem Bordbuch.

Beladene Fahrzeuge sind mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren.

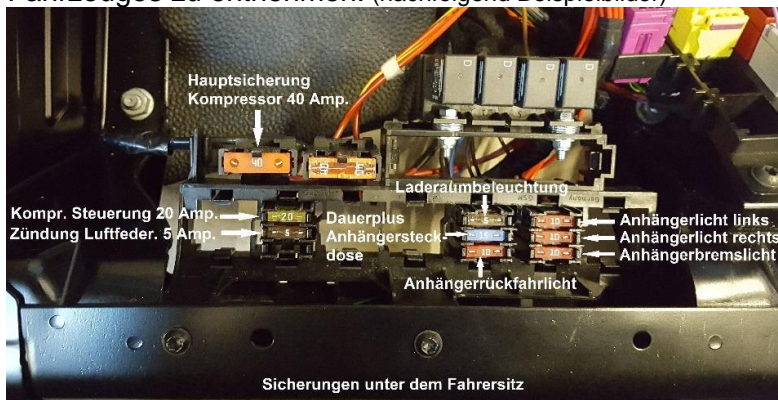
Zudem ist der Bremsprozess bei langen Bergabfahrten mit der Bremsleistung vom Motor mit entsprechend tiefem Gang zu unterstützen, um die Bremse nicht zu überhitzen.

Bei Werkstattarbeiten, beim Abschleppen oder beim Transport des Fahrzeuges ist die Luftfederung in den Servicemodus zu schalten.

Bedienungsanleitung für Kofferaufbau

Sicherungen

Die Lage der Sicherungen ist dem Bordbuch des jeweiligen Fahrzeuges zu entnehmen. (nachfolgend Beispielbilder)



VW Crafter, MAN TGE

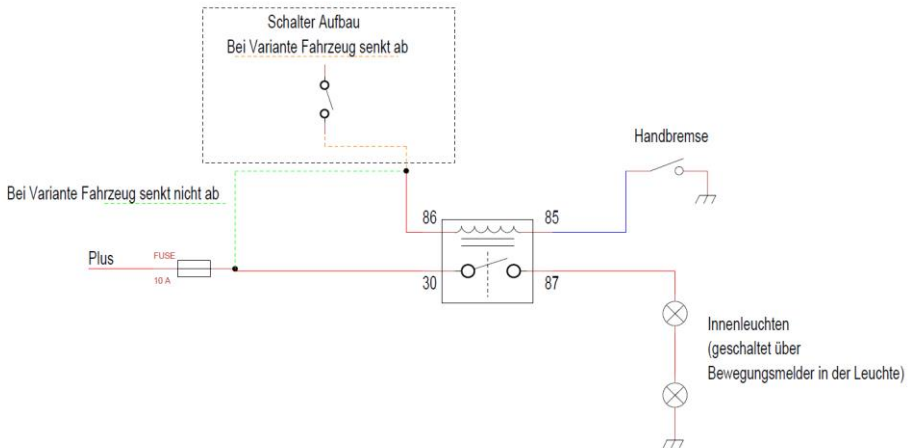


Renault, Opel, Nissan

Innenlicht



Die Innenbeleuchtung funktioniert über Bewegungsmelder. Die Stromversorgung liegt nur bei angezogener Handbremse an. Bitte nachfolgenden Schaltplan beachten.



Positionen der Luftfederung

Beim Fahren soll immer die Fahrstellung benutzt werden.

In dieser Position leuchtet die grüne Lampe oben in der Mitte dauerhaft.

Falls die rote Lampe leuchtet drücken Sie die rote Lampe ca. 3 Sekunden. Danach sollte das System die Position anfahren und die grüne Lampe leuchtet beim Erreichen der Position dauerhaft grün.

Wenn die rote Lampe blinkt zählen Sie die Anzahl Aufleuchten und schauen sie nachstehend den zugehörigen Fehlerbeschrieb.

Fehlercode:

3 mal blinken:	linker Sensor Fehler
4 mal blinken:	rechter Sensor Fehler
5 mal blinken:	Drucksensor Fehler
6 mal blinken:	Position kann nicht erreicht werden
7 mal blinken:	Ventilfehler
8 mal blinken:	Kompressor Fehler
9 mal blinken:	Spannungsversorgung zu tief



STANDARD HEIGHT



Beim Be- und Entladen kann die Absenkfunktion genutzt werden:

LOWERED HEIGHT



oder die hohe Stellung

RAISED HEIGHT



Hinweis:

Bei kaltem Fahrzeug kann die Luftfedersteuerung die Position manchmal nicht anfahren. In diesem Fall bitte das Fahrzeug ein paar Meter fahren

Die Anleitung für die Drive Rite Luftfederung liegt dem Bordbuch bei.

Wichtig:

Fahrzeug nie im abgesenkten Zustand bewegen!

Positionen der Luftfederung

Beim Fahren soll immer die Fahrstellung benutzt werden.

In dieser Position leuchtet die grüne Lampe oben in der Mitte dauerhaft.

Falls die rote Lampe leuchtet drücken Sie die rote Lampe ca. 3 Sekunden. Danach sollte das System die Position anfahren und die grüne Lampe leuchtet beim Erreichen der Position dauerhaft grün.

Wenn die rote Lampe blinkt zählen Sie die Anzahl Aufleuchten und schauen Sie in der DriveRite Dokumentation nach dem Fehlercode.



STANDARD HEIGHT



Beim Be- und Entladen kann die Absenkfunktion genutzt werden:

LOWERED HEIGHT



Die Absenkfunktion an Ihrem Fahrzeug hat die Option «ganz Absenken mit Verschieben der Puffer»

Die Absenkfunktion kann nur bei angezogener Handbremse betätigt werden. Bitte ziehen Sie die Handbremse an und stellen das Getriebe in Neutral.

Durch das geringe Leergewicht kommt das Fahrzeug in leerem Zustand nur sehr langsam nach unten. Wir empfehlen beim Aufladen von Geräten mit den Rampen folgendermassen vorzugehen:

Stellen Sie die Rampe an und fahren Sie mit dem Gerät ca. 20 cm auf die Rampe. Danach betätigen Sie die Absenkfunktion über das Handheld Gerät oder über den Schalter an der A Säule. So senkt das Fahrzeug schneller und ganz ab.



oder die hohe Stellung

RAISED HEIGHT



Hinweis:

Bei kaltem Fahrzeug kann die Luftfedersteuerung die Position manchmal nicht anfahren. In diesem Fall bitte das Fahrzeug ein paar Meter fahren

Die Anleitung für die Drive Rite Luftfederung liegt dem Bordbuch bei.

Wichtig:

Fahrzeug nie im abgesenkten Zustand bewegen.

Notbetrieb der Luftfederung



Wenn die Luftfederung ausfällt, kann über die Ventile auf der rechten Chassis Seite durch Druck ablassen oder Pumpen eine Fahrstellung erreicht werden. Nach dem Be- oder Entladen muss die Fahrstellung wiederhergestellt werden.

Die Fahrstellung entspricht ca. 575 – 580 mm (VW T6) oder ca. 630 – 650 mm (VW Crafter) vom Boden zum Aluminiumprofil unten an der Seitenwand hinter der Achse gemessen.



Luftfederung im Servicemodus für Werkstatt, Transport und Abschleppen

Wenn das Fahrzeug transportiert oder abgeschleppt wird oder in der Wertstatt gewartet wird, muss die Luftfederung immer im Servicemodus sein. Der Umschalter ist beim Sicherungskasten des Fahrzeuges.



Bild zeigt Serviceschalter in Fahrmodus.

Schalterstellungen:

0 – Fahrmodus

1 – Servicemodus

Hebebühne

Kontrollleuchte für Hebebühne

Der rote Druckknopf in der Fahrzeugkabine, regelt die Hauptstromzufuhr der Hebebühne.

Zum Be- und Entladen des Koffers den Druckknopf betätigen das er leuchtet.

Die Kontrollleuchte darf während der Fahrt nicht leuchten.



Sicherung für Hebebühne

Die Sicherungen befinden sich in der Nähe der Fahrzeugbatterie. Die jeweilige Position entnehmen Sie bitte dem Bordbuch des Fahrzeuges.

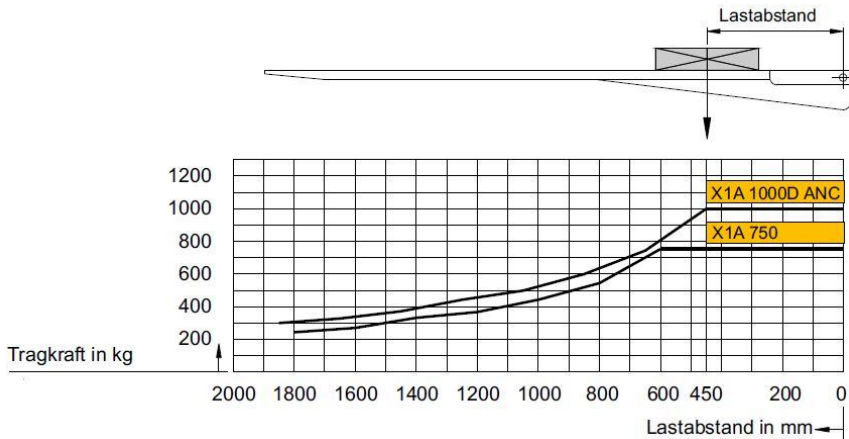
Notbetätigung



Über die Notbedienung kann versucht werden, die Hebebühne zu schliessen und zur nächsten Reparaturwerkstätte zu fahren. Dazu bitte den grauen Kasten mit Schraubenzieher öffnen und die entsprechenden Tasten drücken.

Tragevermögen der Hebebühne

Lastdiagramm für die Sörensen-Ladebordwände: X1A 750 und X1A 1000 D ANC



Bitte beachten Sie die maximale Tragkraft der Hebebühne.

Chassis und Aufbauwartung

Die Achse hat folgende Serviceintervalle:

Bremsbeläge prüfen	Alle 25'000 km oder alle 12 Monate
Bremsscheibe und Bremszange auf Verschleiss und Beschädigung prüfen	Alle 25'000 km oder alle 12 Monate
Stossdämpfer, Lager-Gummi/Stahlbuchsen, Handbremsseile, Verschraubungen prüfen nach Bedarf ersetzen oder nachziehen.	Alle 35'000 km oder alle 12 Monate
Radlagerspiel prüfen	Alle 50'000 km oder alle 12 Monate
Chassis Träger, Achsaufnahmen, Achskörper auf Beschädigung prüfen	Alle 50'000 km oder alle 12 Monate

Türgummis an Heck- und Seitentüren 1x monatlich reinigen und mit Silikonpaste einreiben.



Dichtgummiprofil im Heckportal bei Hebebühne oder Heckrampe 1x monatlich reinigen und mit Silikonpaste einreiben.



Heckklappenlager rechts und links oberhalb der Rücklichter 1x monatlich mit einer Fettpresse schmieren. Dabei die Klappe mehrmals öffnen und schließen, damit sich das Fett gut verteilen kann.

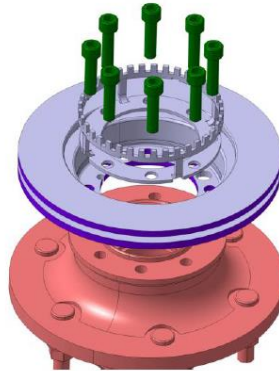


Informationen für Werkstätte

Montage der Bremsscheibe

Bremsscheibe sauber auf Nabe aufsetzen, ABS Poolrad auf Scheibe legen, 8 Schrauben **M10x1, 40 mm 12.9** gleichmässig anziehen so dass Poolring nicht verkantet!

Drehmoment: **87 Nm mit Loctite 278**



Montage der Nabe

Radnabe mit hochfestem Radlagerfett auf Achszapfen schieben, Distanzscheibe und Nutmutter montieren.
Drehmoment: 300 Nm



Montage von Stossdämpfer oder Achse

Drehmomente:

M16x90: 210 Nm

M16x70: 210 Nm

M 18x160: 240 Nm



Wichtig, beim Anziehen soll die Achse in ein gefederten Zustand sein.

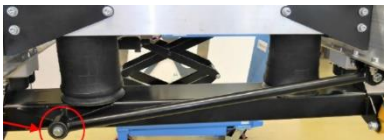
Montage Panhardstab

Drehmomente:

M12x1.5 x 50 MNB 10.8:

84Nm mit Loctite (an
Achse)

M12 x 80: 80Nm



Montage Bremsattel

Drehmomente:

Bremsattelhalter an
Achse

Drehmoment:

1 Schraube M12x25 unten

und 1 Schraube M12x30

oben: 83Nm **mit Loctite
278**

Gleitbolzen an Belagträger

Drehmoment: M8-12x42:

25Nm mit **Loctite 243**



Garantie- und Serviceanleitung

Dem Käufer wird für den Kaufgegenstand eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit in Werkstoff und Werkarbeit gewährleistet. Die Gewährleistung beginnt mit dem Tag der Lieferung. Sie gilt für die Dauer von 12 Monaten oder 100000km, je nachdem, was zuerst eintritt.

Ansprüche auf Beseitigung von Mängeln können nur bei den für die Betreuung des Kaufgegenstandes anerkannten Betrieben geltend gemacht werden und sind unverzüglich nach Feststellung eines Mangels zu erheben und TBZ Fahrzeugbau mitzuteilen.

Die Gewährleistung erstreckt sich nach den technischen Erfordernissen auf Ersatz oder Instandsetzung der fehlerhaften Teile. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Lieferwerkes über.

Die durch Gewährleistungsarbeiten entstehenden Kosten des Aus- und Einbaues von Teilen werden dem Kunden nicht berechnet, es sei denn, sie werden durch Veränderung am Kaufgegenstand verursacht.

Gewährleistungsarbeiten werden nach Hersteller-Richtzeiten abgerechnet.

Für die in Gewährleistung eingebauten Originalteile wird bis zum Ablauf der Gewährleistungsfrist des Kaufgegenstandes Garantie geleistet.

Alle weitergehenden Ansprüche, insbesondere auf Ersatz eines unmittelbaren oder mittelbaren Schadens, sind ausgeschlossen.

Gewährleistungsansprüche sind ausgeschlossen, wenn der aufgetretene Mangel in ursächlichem Zusammenhang damit steht, dass

- der Kaufgegenstand zuvor in einem für dessen Betreuung nicht anerkannten Betrieb instandgesetzt worden ist
- der Käufer die Vorschriften über die Behandlung des Kaufgegenstandes (Betriebsanleitung, Serviceplan usw.) nicht befolgt hat
- in den Kaufgegenstand Teile eingebaut worden sind, deren Verwendung das Lieferwerk nicht genehmigt hat oder der Kaufgegenstand in einer vom Lieferwerk nicht genehmigten Weise verändert worden ist
- nicht Einhalten der Dokumentationspflicht der Servicearbeiten
- nicht Ausfüllen des Bordbuches
- Zuwiderhandlungen der Anweisungen des Bordbuches
- ausführen von Arbeiten ohne vorgängige Absprache mit TBZ

Natürlicher Verschleiss ist von der Gewährleistung ausgeschlossen. Das gleiche gilt für Schäden, die auf unsachgemässe Behandlung oder Überbeanspruchung zurückzuführen sind.

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Fahrzeugausfallzeiten können von TBZ nicht anerkannt und erstattet werden

Gratisservice

Gratisservice -- nur im Hauptwerk Bretten -- innerhalb der ersten 12 Monate oder bei Erreichen von 20000 km vor Ablauf des ersten Jahres umfasst folgende Leistungen:

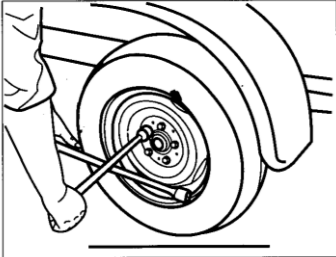
Umfang der Arbeiten:	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtkontrolle der von uns gelieferten und eingebauten Komponenten • Federung kontrollieren • Radlager prüfen • Bremsbeläge auf Verschleiss kontrollieren • Bremslüftspiel prüfen • Anlage auf Dichtheit prüfen • Reifendruck kontrollieren inkl. Ersatzräder • Luftfederung prüfen und einstellen • Fahrzeugprobefahrt
Service ausgeführt:	
Kilometerstand:	
Ausgeführt durch:	
Stempel und Unterschrift:	

Panne Behebung

Beschreibung Ursache	Massnahme
Keine / schlechte Federwirkung:	<ul style="list-style-type: none">● Luftfederung prüfen, Stimmt Position auf Steuergerät● Fehlermeldung auf Steuergerät prüfen und entsprechend reagieren● Steuergerät kann Fahrposition nicht anfahren → ein paar Meter fahren● Achse auf Deformierung kontrollieren● Stossdämpfer kontrollieren● Kompressor defekt, für Notfahrten über die Anschlüsse am Chassis eine Fahrstellung mittels pumpen oder Druck ablassen herstellen.● Luftfederbalg kontrollieren
Pneu Verschleiss:	<ul style="list-style-type: none">● Luftdruck überprüfen● Achsgeometrie überprüfen● Gewichtsverteilung beachten, häufiges Manövrieren auf rauem Untergrund (Beton) vermeiden

Räder und Reifen

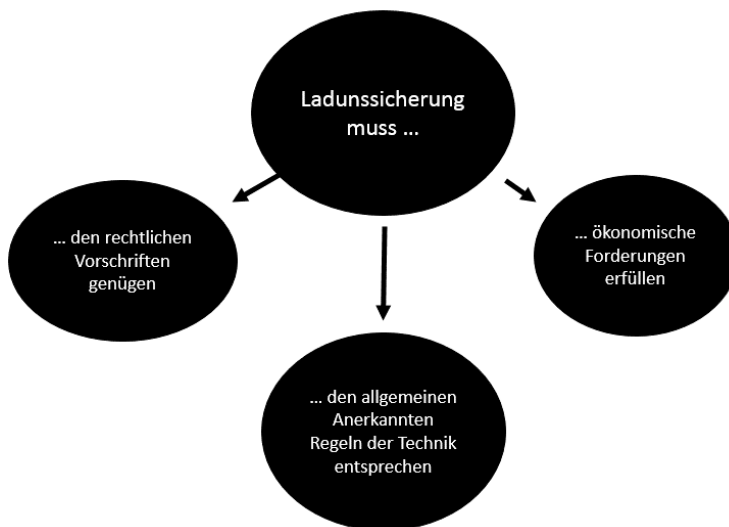
Reifendruck hinten 195/50R13C	6.2bar
--	---------------

<p>Radschrauben auf festsitzen prüfen</p> <ul style="list-style-type: none"> - nach der ersten Belastungsfahrt ebenso nach jedem Radwechsel <p>Radschrauben über Kreuz mit Drehmomentschlüssel auf das Anziehdreh- moment.</p>	
Drehmoment für 13“ Zwillingsrad	160Nm

Wichtige Hinweise zur Ladungssicherung

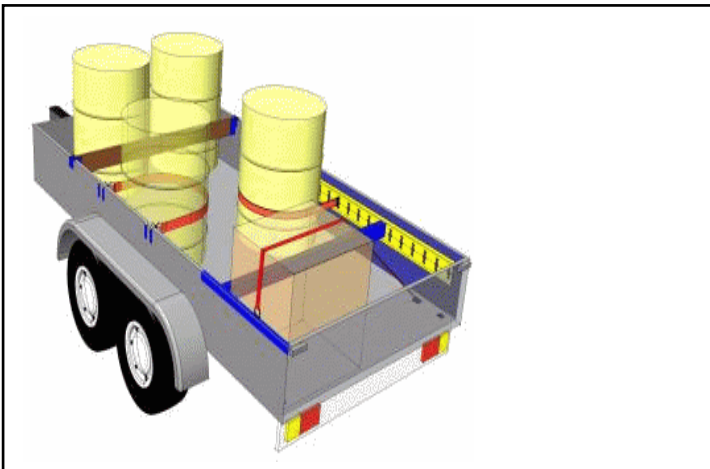
Der Fahrzeugführer hat eigenverantwortlich

- den Schwerpunkt der Ladung über die Längsachse des Fahrzeugs zu legen,
- die Paletten Ware rutschsicher zu verstauen und festzuzurren, dabei hat er die Richtlinien für Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen zu beachten und das zulässige Gesamtgewicht und die zulässigen Achslasten des Fahrzeugs einzuhalten.



Die Ladungssicherung mittels Zurrgurten und Zurrwinden hat sich mehrheitlich durchgesetzt. Sie zählen heute zu den am meisten verwendeten Verzurr Hilfen.

Die Verankerung der Zurrgurt- Endbeschläge am Fahrzeug kann über Zurrmulden im Boden oder über den stabilen Fahrzeugaussenrahmen erfolgen. Das Ladegut wird mit Hilfe der Zurrgurt-Vorspannung auf die Ladefläche gedrückt. Durch die so erhöhte Reibung zwischen Ladegut und Fahrzeugboden wird ein Kraftschluss erreicht, der das Verrutschen der Ladung verhindert.



Ratschen Zurrgurte sind vor jedem Gebrauch auf Beschädigung zu kontrollieren und Mängel umgehend zu ersetzen. Ratschen Gurte mit fehlenden Etiketten dürfen nicht mehr verwendet werden.

Vor dem Beladen muss die Ladefläche gereinigt werden. Unsaubere Ladeflächen beeinträchtigen eine sichere Verzurrung (Haftreibung).

Schützen Sie das Gurtband vor scharfen Kanten (Scheuerschutz).

Die verzurte Ladung muss mehrmals während der Fahrt kontrolliert und evtl. Nachgespannt werden.



Ladungssicherung durch Laderaumunterteilung

Bei Fahrzeugen mit Bordwänden kann das Ladegut mit Zwischenwandverschlüssen formschlüssig gesichert werden. Der Zwischenwandverschluss wird an die Bordwand angeklemt.

Weitere Ladungssicherungshilfsmittel bei der Stückgutbeladung sind Kombinationen mit Zurrgurten, Zwischenwandverschlüssen, Keilen, leeren Paletten usw. der Fracht und des Transportbehälters.



Serviceheft

Service 1 Km-Stand: Datum: Unterschrift und Stempel:	Erledigte Servicearbeiten: <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
Notizen:	
Service 2 Km-Stand: Datum: Visum und Stempel:	Erledigte Servicearbeiten: <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
Notizen:	

<p>Service 3</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	
<p>Service 4</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	

<p>Service 5</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bremsbeläge<input type="checkbox"/> Bremsscheibe<input type="checkbox"/> Bremssattel<input type="checkbox"/> Bremsleitung<input type="checkbox"/> Handbremsseil<input type="checkbox"/> Radlagerspiel<input type="checkbox"/> Luftbalge<input type="checkbox"/> Stossdämpfer<input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager<input type="checkbox"/> Achsbefestigung<input type="checkbox"/> Reifen und Räder<input type="checkbox"/> Hebebühne<input type="checkbox"/> Rampe<input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	
<p>Service 6</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bremsbeläge<input type="checkbox"/> Bremsscheibe<input type="checkbox"/> Bremssattel<input type="checkbox"/> Bremsleitung<input type="checkbox"/> Handbremsseil<input type="checkbox"/> Radlagerspiel<input type="checkbox"/> Luftbalge<input type="checkbox"/> Stossdämpfer<input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager<input type="checkbox"/> Achsbefestigung<input type="checkbox"/> Reifen und Räder<input type="checkbox"/> Hebebühne<input type="checkbox"/> Rampe<input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	

<p>Service 7</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
Notizen:	
<p>Service 8</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bremsbeläge <input type="checkbox"/> Bremsscheibe <input type="checkbox"/> Bremssattel <input type="checkbox"/> Bremsleitung <input type="checkbox"/> Handbremsseil <input type="checkbox"/> Radlagerspiel <input type="checkbox"/> Luftbalge <input type="checkbox"/> Stossdämpfer <input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager <input type="checkbox"/> Achsbefestigung <input type="checkbox"/> Reifen und Räder <input type="checkbox"/> Hebebühne <input type="checkbox"/> Rampe <input type="checkbox"/> Aufbau
Notizen:	

<p>Service 9</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bremsbeläge<input type="checkbox"/> Bremsscheibe<input type="checkbox"/> Bremssattel<input type="checkbox"/> Bremsleitung<input type="checkbox"/> Handbremsseil<input type="checkbox"/> Radlagerspiel<input type="checkbox"/> Luftbalge<input type="checkbox"/> Stossdämpfer<input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager<input type="checkbox"/> Achsbefestigung<input type="checkbox"/> Reifen und Räder<input type="checkbox"/> Hebebühne<input type="checkbox"/> Rampe<input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	
<p>Service 10</p> <p>Km-Stand:</p> <p>Datum:</p> <p>Unterschrift und Stempel:</p>	<p>Erledigte Servicearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Bremsbeläge<input type="checkbox"/> Bremsscheibe<input type="checkbox"/> Bremssattel<input type="checkbox"/> Bremsleitung<input type="checkbox"/> Handbremsseil<input type="checkbox"/> Radlagerspiel<input type="checkbox"/> Luftbalge<input type="checkbox"/> Stossdämpfer<input type="checkbox"/> Gummi/Stahllager<input type="checkbox"/> Achsbefestigung<input type="checkbox"/> Reifen und Räder<input type="checkbox"/> Hebebühne<input type="checkbox"/> Rampe<input type="checkbox"/> Aufbau
<p>Notizen:</p>	

Nachwort

Wenn Sie weitere Fragen zu Ihrem Fahrzeug haben oder Sie meinen, dass das Bordbuch nicht vollständig ist, wenden Sie sich bitte an die TBZ GmbH. Dort sind Fragen, Anregungen und Kritik jederzeit willkommen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Fahrzeug
und allzeit gute Fahrt.**

TBZ

LEICHTBAU AUS LEIDENSCHAFT

Kontakt

TBZ GmbH
Robert-Bosch-Str. 10
D-75015 Bretten
Germany

+49 7252 9394 0

www.tbz-fahrzeugbau.de

info@tbz-fahrzeugbau.de